

1. Maßnahmen im Getreide – Einsatz von Herbiziden

2. Termin – Winterveranstaltung zu den Frühjahrsempfehlungen

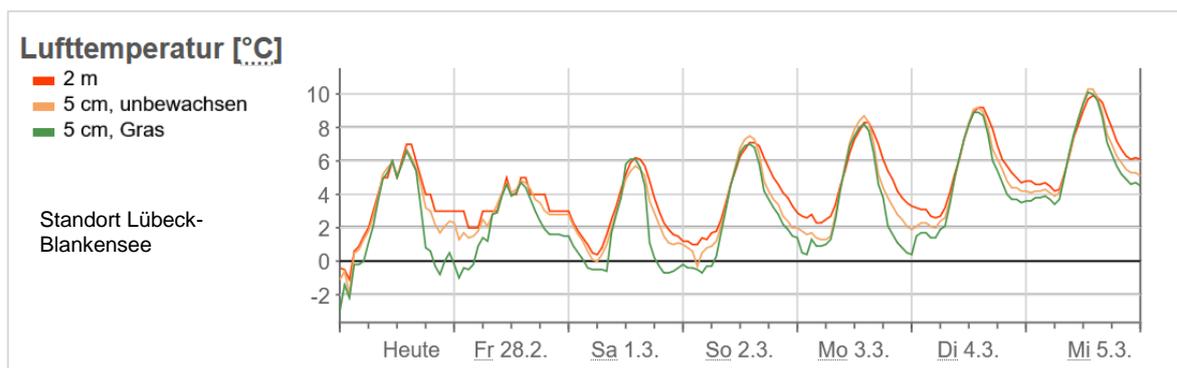
Auf den Punkt gebracht:

- **Sulfonylharnstoffe** benötigen wüchsige Wetterbedingungen!
- **Es gibt keine neuen Blattherbizide, die resistenten Ackerfuchsschwanz bekämpfen!**

Auch wenn der Bodenherbizid-Einsatz im Herbst zu überwiegend guten Wirkungsgraden geführt hat, besteht auf vielen Flächen die Notwendigkeit für eine blattaktive Herbizid-Maßnahme gegen Ackerfuchsschwanz, Weidelgras und/oder Trespe. In September- und Anfang Oktobersaaten findet man zum Teil sehr kräftige Ackerfuchsschwanz-Pflanzen und der erste Dünger ist teilweise ausgebracht, sodass sich die Frage nach dem optimalen Herbizid-Einsatzzeitpunkt stellt.

❖ Frühe Anwendungstermine nutzen, um die Ungräser bekämpfen?

Mit der Zulassung des Herbizids Altivate 6 WG besteht die Möglichkeit auf drainierten Flächen Ackerfuchsschwanz im Weizen schon vor dem 16. März zu bekämpfen. Vor allem bei großen Ackerfuchsschwanz-Pflanzen und guter Befahrbarkeit der Flächen, wird von dieser Möglichkeit z.T. Gebrauch gemacht. Aber, neben dem Entwicklungsstadium der Ungräser, sind es vor allem die Anwendungsbedingungen, die über den Erfolg oder Misserfolg der jeweiligen Maßnahme entscheiden. Sulfonylharnstoffe benötigen zum Anwendungstermin hohe Luftfeuchtigkeit (möglichst 80 %, mindestens jedoch 65%) und nachfolgend mindestens 8-10°C im Mittel für die nächsten 10-14 Tagen. Einmalige leichte Nachfrostereignisse können toleriert werden, ausgeprägte Nachfrostphasen dagegen schließen eine Anwendung aus. Laut Wetterprognose sind die folgenden Tage somit für eine Anwendung der Sulfonylharnstoffe nicht optimal.



Unter dem Link: <https://www.lksh.de/> (herunter scrollen bis zum Button ISABEL - Agrar Wetterdienst für Landwirte) können Sie die einzelnen Parameter, wie z.B. Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, u.a. aufrufen (siehe Grafik) (Quelle: ISABEL-Deutscher Wetterdienst).

❖ Gibt es neue Blattherbizide, die resistenten Ackerfuchsschwanz bekämpfen?

Nein! Es werden zwar neue Produkte auf dem Markt angeboten, diese beinhalten aber die Ihnen bereits bekannten Wirkstoffe! Es stehen somit auch in diesem Jahr keine Wirkstoffe mit einem neuen Wirkmechanismus zur Verfügung (s. Tabelle).

Produkt	AWM/ha	in ...	g Wirkstoff/ha						Auflagen	
			Meso-sulfu-ron	Iodo-sulfu-ron	Propoxi-carba-zone	Thien-carba-zone	Pinox-aden	Pyrox-ulam	NW 800	Hang Rand-streifen
Altivate 6 WG + FHS	250 g	W	15	-	-	-	-	-		10m
	150 g	W, R, T	9							
Niantic + FHS	500 g	W	15	3	-	-	-	-	ja	10m
Zeppos bzw. Daltrice + FHS	500 g	W, R, T	15	3	-	-	-	-	ja	-
Atlantis Flex + FHS	330 g	W, T	15	-	22	-	-	-	ja	-
	200 g	R	9		13,6					
Atlantis Star bzw. Kalenkoa Star	333 g	W, T	14	3	-	7	-	-	ja	20m
	200 g	R	9	1,8		4,4				
Incelo Komplett (Pack Incelo + Husar OD)	300 g + 100 ml	W, T	14	9	-	5	-	-	ja	20m
	200 g + 67 ml	W, R, T	9	6		3				
Broadway + FHS	275 g	W, R, T	-	-	-	-	-	19 + 6 g Florasulam		-
Broadway Plus + FHS	60 g	W, R, T	-	-	-	-	-	14 + 5 g Florasulam *		20m
	40 g	+ SW						10 + 3 g Florasulam **		
Axial 50	1,2 l	W, G, R, T, SG, SW	-	-	-	-	60	-		-
Avoxa	1,8 l	W, R, T	-	-	-	-	-	60	15	
	1,35 l							45	11	

Incelo hat NG405 (kein Einsatz auf drainierten Flächen) im ES 13-19 mit 333 g/ha

Incelo hat keine NG405, sondern NW800 im ES 20-32 mit 333 g/ha

*+ 5 g Halauxifen; **+ 3 g Halauxifen

Im Vergleich der Mesosulfuron-haltigen Produkte verstärkt der Wirkstoff Propixcarbazone (Wirkstoff Attribut) die Gräserwirkung, v.a. bei Trespfen konnte eine Zusatzleistung beobachtet werden. Die Wirkstoffe Iodosulfuron und Thien-carbazone verbreitern die Unkrautwirkung.

2. Termin – Winterveranstaltung/Frühjahrsempfehlung

Wann?	Wo?	Referenten	Veranstalter
Dienstag, 04.03.25 19:00 Uhr	23623 Lebatz, Dorfchaussee 32 Landgasthof	Manja Landschreiber, Achim Seidel	Landwirtschaftlicher Verein Ahrensböck

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
V. Flaig	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	vflaig@lksh.de
S. Hagen (z.Z. nicht im Dienst)	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
N. Bols	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil: 0170 9570413	nbols@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.